

Laienverantwortung Regensburg e.V.

eine Vereinigung von Gläubigen nach Canon 215 des Kirchenrechts CIC
www.laienverantwortung-regensburg.de



Zum aktuellen Missbrauchsfall in der Diözese Regensburg und zur
künftigen Vermeidung solcher Vorkommnisse

Bei seinem turnusmäßigen Mitgliedertreffen hat am gestrigen Sonntagabend der Verein Laienverantwortung Regensburg e.V. mit großer Betroffenheit den aktuellen Fall des sexuellen Missbrauchs an Jugendlichen durch einen Pfarrer in der Diözese Regensburg diskutiert. Die Mitglieder haben ihr Mitgefühl mit den Opfern zum Ausdruck gebracht. Es wurde begrüßt, dass nun auch seitens der Diözese jegliche Hilfe angeboten wird. In einem Kurzreferat wurde u.a. darauf hingewiesen, dass die Rückfallquote bei sexuellem Missbrauch von Kindern bis zu 50 % beträgt. Neben der vor allem für die betroffenen Gemeinden wichtigen Aufarbeitung der Geschehnisse der Vergangenheit, war den Anwesenden besonders wichtig, dass nun dafür Sorge getragen wird, dass künftig solcher Missbrauch durch Pfarrer möglichst verhindert wird:

Dazu werden folgende Punkte als notwendig angesehen:

1. Die Diözese Regensburg richtet eine von der Hierarchie unabhängige, aber offizielle Kommission von Experten und Vertretern ein, die als kompetenter Ansprechpartner für alle Betroffenen, seien es Opfer, seien es potenzielle Täter, sei es die Personalabteilung des Ordinariats, seien es Gläubigen, die Verdachtsmomente äußern wollen, zur Verfügung steht.
2. Die Zusammensetzung der Kommission kommt in einem breiten Prozess der Beratung durch alle kirchlichen Gremien, katholischen Vereinigungen, Laieninitiativen etc. zustande und besitzt dadurch das Vertrauen aller Gläubigen.
3. An zentraler Stelle im Internetauftritt der Diözese und der katholischen Verbände, an allen Anschlagstafeln der Pfarrgemeinden wird die Kommission, deren Telefonnummer und Faxnummer, Email etc. bekannt gemacht.
4. Dieser Kommission werden alle entsprechenden Fragen und Problemstellungen vorgelegt. Ihr Rat und ihre Entscheidungen werden ernst genommen und umgesetzt.
5. Richtschnur für alle Aktivitäten sind die Leitlinien der Deutschen Bischofskonferenz.

Kontakt und Nachfragen:

Laienverantwortung Regensburg e.V., eine Vereinigung von Gläubigen nach c. 215 des Kirchenrechts CIC
Florian Kraus, Zeppelinstr. 67, 81669 München, Tel. 0176-2356-1311, Fax: 0-1803-5518-17747
Email: florian.kraus@laienverantwortung-regensburg.de

Förderverein Laienverantwortung Regensburg – Gemeinnützigkeit – Spenden

Der Zweck der "Laienverantwortung Regensburg e.V." ist die Förderung der Religion insbesondere durch Förderung und Unterstützung der Laienverantwortung und des Laienapostolats in der Diözese Regensburg. Über seine Aktivitäten und Grundlagen der Arbeit der Laienverantwortung mit Dokumenten und Links informiert der Förderverein auf seiner Internetseite www.laienverantwortung-regensburg.de mit Satzung und Antrag zur Mitgliedschaft. Die Gläubigen sind aufgerufen, die Arbeit auch durch Spenden auf das Konto mit der Nummer 55 71 88 bei der Raiffeisenbank Mengkofen-Loiching eG, BLZ 743 697 04 zu unterstützen. Spenden sind von der Steuer absetzbar. Quittungen dafür werden ausgestellt. Bis 100 € genügt der Überweisungsbeleg mit folgendem Text: Gemeinnützige Spende für religiöse Zwecke an die Laienverantwortung Regensburg e.V. gemäß vorläufiger Bescheinigung vom 29.11.2006 des FA Deggendorf.